

## Gruppe: Neue Münchner Künstlervereinigung

### Thomas-Mann-Allee

Erstnennung: 1956

Stadtbezirk: 13. Bogenhausen (Herzogpark)

Mann, Thomas \* 6.6.1875 [Lübeck] | + 12.8.1955 [Zürich]

### Weitere Beschreibungen

Thomas-Mann-Allee: Dr. Thomas Mann (1875-1955), deutscher Schriftsteller und Essayist, Nobelpreisträger, Verfolgter des Nationalsozialismus. \*1956

1965 - Baureferat

Kategorie: Schriftsteller

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Literatur

---

### Adolf-Baeyer-Damm

Erstnennung: 1967

Stadtbezirk: 16. Ramersdorf-Perlach (Neuperlach)

Baeyer, Adolf von \* 31.10.1835 [Berlin] | + 20.8.1917 [Starnberg]

Waldfriedhof - Alter Teil - Sektion: 013 - Reihe: W - Nummer: 018

Adolf von Baeyer, geb. 31.10.1835 in Berlin, gest. 20.8.1917 in Starnberg, Professor für Chemie an den Universitäten Berlin und Straßburg, 1875 als Nachfolger Justus von Liebig an die Universität München berufen. Bayer erhielt durch Arbeiten über organische Farbstoffe und hydroaromatische Verbindungen 1905 den Nobelpreis für Chemie.

Kategorie: Wissenschaftler, Chemiker

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Chemie, LMU

---

### Behringstraße

Umbenennung: 2.9.1945

Stadtbezirk: 23. Allach-Untermenzing (Allach-Untermenzing)

Stadtbezirk alt: 38. Allach - Untermenzing

Behring, Emil Adolph von \* 15.3.1854 [Hansdorf, Kreis Rosenberg] | + 31.3.1917 [Marburg]

Entdecker des Diphtherieserums

### Weitere Beschreibungen

Behringstraße: Emil von Behring (1854-1917), Arzt, Entdecker des Diphtherieserums. \*1945

Kategorie: Arzt, Serologe, Immunologe

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Physiologie und Medizin

---

## Bergsonstraße

Umbenennung: 1947

Stadtbezirk: 21. Pasing-Obermenzing (Obermenzing)

Stadtbezirk alt: 37. Obermenzing

Bergson, Henri \* 18.10.1859 [Paris] | + 4.1.1941 [Paris]

### Weitere Beschreibungen

Bergsonstraße: Henri Bergson (1859-1941), französischer Philosoph, Nobelpreisträger. \*1947

Kategorie: Philosoph

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Literatur

---

## Heinrich-Böll-Straße

Erstnennung: 22.3.2006

Stadtbezirk: 15. Trudering-Riem (Messestadt Riem)

Böll, Heinrich \* 21.12.1917 [Köln] | + 16.7.1985 [Kreuzau-Langenbroich]

Heinrich Böll, geb. am 21.12.1917 in Köln, gest. am 16.07.1985 in Langenbroich/Eifel, Schriftsteller und Übersetzer. Die zentralen Themen seiner Bücher sind die Erfahrungen des Krieges und gesellschaftliche Fehlentwicklungen der Nachkriegszeit in Deutschland. 1971 wurde er zum Präsidenten des PEN-Clubs Deutschland gewählt, kurze Zeit später auch zum Präsidenten des internationalen PEN-Clubs. 1972 erhielt Heinrich Böll als erster Deutscher nach dem Zweiten Weltkrieg den Nobelpreis für Literatur. Er setzte sich für verfolgte Schriftsteller und Intellektuelle in aller Welt ein, u.a. für Dissidenten in der DDR und der Sowjetunion und unterstützte die Friedensbewegung.

Kategorie: Schriftsteller, Übersetzer

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Literatur

---

## Max-Born-Straße

Erstnennung: 1991

Stadtbezirk: 10. Moosach (Alt-Moosach)

Born, Max \* 11.12.1882 [Breslau] | + 5.1.1970 [Göttingen]

Kategorie: Mathematiker, Physiker

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Physik

## Bothestraße

Erstnennung: 1960

Stadtbezirk: 5. Au-Haidhausen (Haidhausen)

Bothe, Walther \* 8.1.1891 [Oranienburg] | + 8.2.1957 [Heidelberg]

### Weitere Beschreibungen

Bothestraße: Prof. Walter Bothe (1891-1957), Direktor des Max-Planck-Instituts für Physik, Nobel- und Friedenspreisträger. \*1960

1965 - Baureferat

Kategorie: Atomphysiker, Physiker

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Physik

---

## Willy-Brandt-Allee

Erstnennung: 24.7.1996

Stadtbezirk: 15. Trudering-Riem (Messestadt Riem)

Brandt, Willy \* 18.12.1913 [Lübeck] | + 8.10.1992 [Unkel]

Willy Brandt, geb. 18.12.1913 in Lübeck, gest. 08.10.1992 in Unkel, Politiker. 1933 emigrierte er nach Norwegen und 1940 nach Schweden. Von 1949-1957 war er als Berliner Abgeordneter für die SPD im Deutschen Bundestag, von 1957-1966 Regierender Bürgermeister von Berlin. 1964 wurde er Vorsitzender der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag. 1964 wurde er Vorsitzender der SPD. Als Außenminister (1966-1969) in der Großen Koalition setzte er sich für die Unterzeichnung des Kernwaffensperrvertrages ein. Von 1969-1974 war er Bundeskanzler, in dieser Zeit leitete er die Politik der Öffnung nach Osten ein, die auf Entspannung und Aussöhnung mit den Staaten des Warschauer Pakts ausgerichtet war. Für diese Bemühungen wurde er 1971 mit dem Friedensnobelpreis geehrt. 1976 wurde er zum Präsidenten der Sozialistischen Internationale gewählt. 1977 übernahm er den Vorsitz in der Nord-Süd-Kommission, die sich mit dem Verhältnis zwischen Industriestaaten und Entwicklungsländern befasste.

Kategorie: Politiker, Bundeskanzler, SPD

Gruppe: Nobelpreis, Friedensnobelpreis

---

## Willy-Brandt-Platz

Erstnennung: 24.7.1996

Stadtbezirk: 15. Trudering-Riem (Messestadt Riem)

Brandt, Willy \* 18.12.1913 [Lübeck] | + 8.10.1992 [Unkel]

Willy Brandt, geb. 18.12.1913 in Lübeck, gest. 08.10.1992 in Unkel, Politiker. 1933 emigrierte er nach Norwegen und 1940 nach Schweden. Von 1949-1957 war er als Berliner Abgeordneter für die SPD im Deutschen

Bundestag, von 1957-1966 Regierender Bürgermeister von Berlin. 1964 wurde er Vorsitzender der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag. 1964 wurde er Vorsitzender der SPD. Als Außenminister (1966-1969) in der Großen Koalition setzte er sich für die Unterzeichnung des Kernwaffensperrvertrages ein. Von 1969-1974 war er Bundeskanzler, in dieser Zeit leitete er die Politik der Öffnung nach Osten ein, die auf Entspannung und Aussöhnung mit den Staaten des Warschauer Pakts ausgerichtet war. Für diese Bemühungen wurde er 1971 mit dem Friedensnobelpreis geehrt. 1976 wurde er zum Präsidenten der Sozialistischen Internationale gewählt. 1977 übernahm er den Vorsitz in der Nord-Süd-Kommission, die sich mit dem Verhältnis zwischen Industriestaaten und Entwicklungsländern befasste.

Kategorie: Politiker, Bundeskanzler, SPD

Gruppe: Nobelpreis, Friedensnobelpreis

---

## Buchnerstraße

Erstnennung: 31.10.1935

Stadtbezirk: 16. Ramersdorf-Perlach (Ramersdorf)

Stadtbezirk alt: 30. Ramersdorf - Perlach

Buchner, Hans \* 16.12.1850 [München] | + 5.4.1902 [München]

Alter Südlicher Friedhof - Sektion: 01 - Reihe: 02 - Nummer: 08/09

Dr. Hans Buchner, Professor der Universität München, Nachfolger Pettenkofers, hervorragender Hygieniker, Mitbegründer der modernen Bakteriologie. Verdient um die Stadt München durch seine Tätigkeit beim Gesundheitsrat der Stadt, als Mitglied des Obermedizinalausschusses u. Gründer des Vereins f. Volkshygiene. Geb.16.12.1850 zu München, gest. 5.4.1902 zu München

## Weitere Beschreibungen

Dr. Hans Buchner, Universitätsprofessor, hervorragender Hygieniker, Nachfolger Pettenkofers, \* 16.12.1850 und ? 5.4.1902 München.

1943 - Adressbuch

Buchnerstraße: 1) Dr. Hans Buchner (1850-1902), Hygieniker, Professor an der Universität München, Mitbegründer der modernen Bakteriologie. Verdient um die Verbesserung der hygienischen Verhältnisse in München. 2) Eduard Buchner (1860-1917), Universitätsprofessor, Nobelpreisträger für Chemie. \*1935

1965 - Baureferat

Kategorie: Wissenschaftler, Medizin, Hygieniker, Bakteriologe

Gruppe: LMU, Nobelpreis, Nobelpreisträger für Chemie

---

## Butenandtstraße

Erstnennung: 18.4.1996

Stadtbezirk: 20. Hadern (Großhadern)

Butenandt, Adolf \* 24.3.1903 [Bremerhaven] | + 18.1.1995 [München]

Waldfriedhof - Neuer Teil - Sektion: 479a - Reihe: W - Nummer: 7a/B

Adolf Butenandt, geb. 24.03.1903 in Bremerhaven, gest. 18.01.1995 in München, Chemiker. Er war einer der bedeutendsten Biochemiker des 20. Jahrhunderts. Für seine Arbeiten über das Sexualhormon erhielt er 1939 den Nobelpreis für Chemie. Mit seinen Arbeiten legte er den Grundstein für die Entwicklung der Antibabypille. Zu seinen großen Leistungen gehören die Isolierung des ersten Insektenhormons 1954 und des ersten Sexuallockstoffes der Insekten 1959. Er trug damit wesentlich zur biologischen Schädlingsbekämpfung bei. Außerdem förderte er entscheidend die Virusforschung in Deutschland. 1956 wurde er an die Ludwig-Maximilians-Universität berufen. 1960 bis 1972 war er Präsident der Max-Planck-Gesellschaft, anschließend deren Ehrenpräsident. Seit 1985 Ehrenbürger Münchens. Er wurde durch zahlreiche in- und ausländische Auszeichnungen geehrt.

Kategorie: Wissenschaftler, Biochemiker

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Physik, Ehrenbürger von München

---

## Albert-Camus-Straße

Erstnennung: 6.7.2017

Stadtbezirk: 22. Aubing-Lochhausen-Langwied (Freiham)

Camus, Albert \* 7.11.1913 [Mondovi/Algerien] | + 4.1.1960 [La Chapelle Champigny]

Albert Camus, geboren am 07.11.1913 in Mondovi/Algerien, gestorben am 04.01.1960 bei La Chapelle Champigny/Frankreich, Schriftsteller und Philosoph. Albert Camus verbrachte seine Kindheit als Halbwaise in Algier. Obwohl die Familie in sehr einfachen Verhältnissen lebte, besuchte der begabte Junge das Gymnasium und studierte anschließend Philosophie. Sein politisches Engagement begann 1935, als die 'Volksfront' gebildet wurde, ein antifaschistisches Bündnis der französischen Linken. Camus setzte sich hauptsächlich für die soziale und politische Gleichberechtigung aller Algerier ein. Um 1937 nahm seine literarische Karriere ihren Anfang, er schrieb häufig politisch motivierte Romane und Stücke, philosophische Essays und betätigte sich als Journalist. Neben Jean Paul Sartre gilt er als einer der Hauptvertreter des Existentialismus. 1957 erhielt er für sein erzählerisches, dramaturgisches, philosophisches und publizistisches Gesamtwerk den Nobelpreis für Literatur. Er starb 1960 bei einem Autounfall in Frankreich.

Kategorie: Schriftsteller, Philosoph

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Literatur

---

## Curiestraße

Umbenennung: 1947

Stadtbezirk: 23. Allach-Untermenzing (Allach-Untermenzing)

Stadtbezirk alt: 38. Allach - Untermenzing

Curie, Marie \* 7.11.1867 [Warschau, Russisches Kaiserreich] | + 4.7.1934 [Passy]

### Weitere Beschreibungen

Curiestraße: Marie Curie (1867-1934), Chemikerin, Nobelpreisträgerin, entdeckte zusammen mit ihrem Gatten Pierre Curie (ebenfalls Nobelpreisträger) das Radium und Polonium und deren Radioaktivität. \*1947

Kategorie: Chemikerin, Physikerin  
Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Chemie, Nobelpreis für Physik

---

## Elisabeth-Dane-Straße

Erstnennung: 9.12.1998  
Stadtbezirk: 15. Trudering-Riem (Messestadt Riem)

Dane, Elisabeth \* 9.1.1903 [Mayen/Eifel] | + 13.3.1984 [Gauting]

Elisabeth Dane, geb. 09.01.1903 in Mayen/Eifel, gestorben am 13.03.1984 in Gauting bei München. Chemiestudium in Freiburg und München. Engste Mitarbeiterin bei Prof. Heinrich Wieland (Nobelpreisträger für Chemie), 1934 Habilitation an der Universität München. 1938 Verleihung des Carl-Duisberg-Preises. Nach 1945 maßgeblich am Wiederaufbau des Chemischen Institutes beteiligt.

Kategorie: Wissenschaftlerin, Chemikerin  
Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Chemie

---

## Domagkstraße

Umbenennung: 1966  
Stadtbezirk: 12. Schwabing-Freimann (Alte Heide-Hirschau)

Domagk, Gerhard \* 30.10.1895 [Lagow, Brandenburg] | + 24.4.1964 [Burgberg, heute Ortsteil von Königsfeld im Schwarz]

Kategorie: Bakteriologe, Pathologe  
Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Medizin

---

## Dunantstraße

Erstnennung: 1928  
Stadtbezirk: 12. Schwabing-Freimann (Biederstein)  
Stadtbezirk alt: 22. Schwabing - Freimann

Dunant, Henri \* 8.5.1828 [Genf] | + 30.10.1910 [Heiden]

### Weitere Beschreibungen

Henri Dunant, schweizerischer Schriftsteller und Philanthrop, der geistige Vater der Genfer Konvention von 1864 und des Roten Kreuzes, \* 9.5.1828 Genf, ? 30.10.1910 Appenzell; 1901 Friedensnobelpreisträger.

1943 - Adressbuch

Dunantstraße: Henri Dunant (1828-1910), Schweizer Philanthrop, Gründer des Roten Kreuzes (Genfer Konvention), Friedensnobelpreisträger. \*1928

1965 - Baureferat

Kategorie: Schriftsteller, Philanthrop, Freimaurer

Gruppe: Nobelpreis, Friedensnobelpreis

---

## Paul-Ehrlich-Weg

Umbenennung: 1947

Stadtbezirk: 23. Allach-Untermenzing (Allach-Untermenzing)

Stadtbezirk alt: 38. Allach - Untermenzing

Ehrlich, Paul \* 14.3.1854 [Strehlen, Breslau, Provinz Schlesien] | + 20.8.1915 [Bad Homburg vor der Höhe]

### Weitere Beschreibungen

Paul-Ehrlich-Weg: Dr. Paul Ehrlich (1854-1915), Professor, Serum- und Arzneimittelforscher, Begründer der Chemotherapie, erhielt 1908 den Nobelpreis für die Entdeckung des Salvarsans. \*1947

1965 - Baureferat

Kategorie: Serologe

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Medizin

---

## Einsteinstraße

Umbenennung: 1956

Stadtbezirk: 5. Au-Haidhausen (Haidhausen)

Einstein, Albert \* 14.3.1879 [Ulm] | + 18.4.1955 [Princeton, New Jersey, Vereinigte Staaten]

&lt;p&gt;Professor Dr. Albert Einstein, Direktor des ehemaligen Kaiser-Wilhelm-Institutes für Physik, der nunmehrigen Max-Planck-Gesellschaft, führender Kernphysiker und Mitbegründer des heutigen physikalischen Weltbildes, Nobelpreisträger. Geb. am 14.3.1879 in Ulm, gest. am 18.4.1955 in Princeton USA.&lt;/p&gt;

&lt;p&gt;Der Gelehrte ist in München aufgewachsen. Er hat die Gedanken seines großen Kollegen und Lehrers Max Planck kühn weitergeführt und schuf so eine der wesentlichen Grundlagen der modernen Atomphysik. Es gelang ihm auch der abschließende Beweis der kinetischen Wärmetheorie. Einstein wurde zum Ehrendoktor, -professor und -mitglied vieler wissenschaftlicher Gesellschaften und Universitäten ernannt.&lt;/p&gt;

### Weitere Beschreibungen

Einsteinstraße:&lt;br&gt;

1) Prof . Dr. Albert Einstein (1879-1955), berühmter Physiker, Nobelpreisträger, Verfolgter des Nationalsozialismus. Begründer der speziellen und allgem einen Relativitätstheorie.&lt;br&gt;

2) Prof. Dr. h. c. Alfred Einst ein (1880-1952), Vetter von 1), Musikwissenschaftler, bedeutender Mozartforscher . Er wirkte b is zu seiner durch den Nationalsozialismus erzwungenen Emigration in München als Musikkritiker.

\*1956

1965 - Baureferat

Kategorie: Wissenschaftler, Pysiker

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Physik, Walhalla

---

## Euckenstraße

Erstnennung: 1950

Stadtbezirk: 7. Sendling-Westpark (Mittersending)

Stadtbezirk alt: 34. Waldfriedhofviertel

Eucken, Rudolf Christoph \* 5.1.1856 [Aurich, Ostfriesland] | + 15.9.1926 [Jena]

### Weitere Beschreibungen

Euckenstraße: Rudolf Eucken (1846-1926), Universitätsprofessor, Kultur- und Religionsphilosoph (Begründer des Neuidealismus), Nobelpreisträger. \*1950t

1965 - Baureferat

Kategorie: Philosoph

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Literatur

---

## Euckenstraße (Nicht mehr vorhanden!)

Erstnennung: 1927

Stadtbezirk: . ()

Eucken, Rudolf Christoph \* 5.1.1856 [Aurich, Ostfriesland] | + 15.8.1926 [Jena]

Rudolf Eucken, ideal. Philosoph, geb. 5.1.1846, gest. 1926

### Weitere Beschreibungen

Rudolf Eucken, idealistischer Philosoph, \* 5.1.1846 Aurich Ostfriesland, ? 15.9.1926 Jena.

1943 - Adressbuch

Kategorie: Philosoph

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Literatur

---

## Hans-Fischer-Straße

Erstnennung: 1949

Stadtbezirk: 8. Schwanthalerhöhe (Schwanthalerhöhe)

Stadtbezirk alt: 9. Ludwigsvorstadt

Fischer, Hans \* 27.7.1881 [Höchst am Main] | + 31.3.1945 [München]

### Weitere Beschreibungen

Hans-Fischer-Straße: Dr. h. c. Hans Fischer (1881-1945), Geheimrat, Professor für organische Chemie an der Universität München, Mitglied der Bayer. Akademie der Wissenschaften, erhielt 1930 den Nobelpreis für Chemie



für seine bahnbrechende Arbeit auf dem Gebiet des Blatt- und Blutfarbstoffs. \*1949

1965 - Baureferat

Kategorie: Chemiker, Mediziner

Gruppe: Bayerische Akademie der Wissenschaften, Nobelpreis, Nobelpreis für Chemie, LMU

---

## Bantingstraße

Erstnennung: 1956

Stadtbezirk: 17. Obergiesing-Fasangarten (Südgiesing)

Grant-Banting Sir, Frederik \* 14.10.1891 [Alliston/Ontario, Kanada] | + 21.2.1941 [Musgrave Harbour in Neufundland]

### Weitere Beschreibungen

Bantingstraße: Sir Frederik Grant Banting (1891-1941), Nobelpreisträger, Entdecker des Insulins, dem als erstem die Rettung eines Zuckerkranken gelang. \*1956

1965 - Baureferat

Kategorie: Physiologe

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Medizin

---

## Haberstraße

Umbenennung: 1947

Stadtbezirk: 23. Allach-Untermenzing (Obermenzing)

Stadtbezirk alt: 38. Allach - Untermenzing

Haber, Fritz \* 9.12.1868 [Breslau] | + 29.1.1934 [Basel]

### Weitere Beschreibungen

Haberstraße: Fritz Haber (1868-1934), Universitätsprofessor, Nobelpreisträger für Chemie. \*1947

1965 - Baureferat

Kategorie: Wissenschaftler, Chemiker

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Chemie

---

## Otto-Hahn-Ring

Erstnennung: 1971

Stadtbezirk: 16. Ramersdorf-Perlach (Neuperlach)

Hahn, Otto \* 8.3.1879 [Frankfurt am Main] | + 28.7.1968 [Göttingen]

Otto Hahn, geb. 8.3.1879 in Frankfurt, gest. 28.7.1968 in Göttingen, Chemiker, Professor, Dr. phil., Dr. hc.

zahlreicher Universitäten im In- und Ausland, Direktor des Kaiser-Wilhelm-Institutes für Chemie, Präsident der Max-Planck-Gesellschaft, Inhaber des Großkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, der Friedensklasse des *pour le mérite*, des Ritterkreuzes der franz. Ehrenlegion und vieler anderer Orden und Auszeichnungen. Dem hervorragenden Wissenschaftler, dessen Entdeckung der Kernspaltung Ausgangspunkt der technischen Verwirklichung der Gewinnung von Kernenergie ist, wurde 1945 der Nobelpreis für Chemie verliehen.

Kategorie: Wissenschaftler

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Chemie

---

## Gerhart-Hauptmann-Ring

Erstnennung: 1971

Stadtbezirk: 16. Ramersdorf-Perlach (Neuperlach)

Hauptmann, Gerhard \* 15.11.1862 [Ober Salzbrunn, Schlesien] | + 6.6.1946 [Aagnetendorf, Schlesien]

&lt;p&gt;Gerhart Hauptmann, geb. 15.11.1862 in Ober-Salzbrunn/Schlesien, gest. 6.6.1946 in Aagnetendorf/Schlesien, bedeutender und vielseitiger Dichter, Hauptvertreter des deutschen Naturalismus. Grundthemen seines vielschichtigen Werkes sind die Not des Einzelnen wie der proletarischen Masse, die religiöse Ufrage und soziales Mitleid.&lt;/p&gt;

&lt;p&gt;Weke: &quot;Die Weber&quot;, &quot;Bahnwärter Thiel&quot;, &quot;Miachel Kramer&quot;, &quot;Fuhrmann Henschel&quot;, &quot;Die Ratten&quot;, &quot;Der Biberpelz&quot;, &quot;Vor Sonnenuntergang&quot;, &quot;Die Insel der großen Mutter&quot; u.a.

Kategorie: Schriftsteller, Dramatiker

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Literatur

---

## Gerhard-Hauptmann-Straße (Nicht mehr vorhanden!)

Erstnennung: 0

Aufhebung: 1964

Stadtbezirk: . ()

Stadtbezirk alt: 27. Schwabing-Nord-Milbertshofen - Am Hart

Hauptmann, Gerhard \* 15.11.1862 [Ober Salzbrunn, Schlesien] | + 6.6.1946 [Aagnetendorf, Schlesien]

### Weitere Beschreibungen

Gerhard Hauptmann, Dichter, \* 15.11.1862 Salzbrunn in Oberschlesien.

1943 - Adressbuch

Kategorie: Schriftsteller, Dramatiker

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Literatur

---

## Hermann-Hesse-Weg

Erstnennung: 1970

Stadtbezirk: 21. Pasing-Obermenzing (Neupasing)

Hesse, Hermann \* 2.7.1877 [Calw] | + 9.8.1962 [Montagnola, Kanton Tessin, Schweiz]

Hermann Hesse, Nobelpreisträger für Literatur, geb. 2.7.1877 in Calw/Württemberg, gest. 9.8.1962 in Montagnola/Schweiz, gilt als einer der bedeutendsten Dichter und Essayisten der Gegenwart. 1955 erhielt er den Friedensnobelpreis des deutschen Buchhandels.

Kategorie: Schriftsteller, Dichter, Maler

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Literatur

---

## Paul-Heyse-Straße

Umbenennung: 1905

Stadtbezirk: 2. Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Kliniksviertel)

Stadtbezirk alt: 9. Ludwigsvorstadt

Heyse, Paul von \* 15.3.1830 [Berlin] | + 2.4.1914 [München]

Waldfriedhof - Alter Teil - Sektion: 043 - Reihe: W - Nummer: 27

### Weitere Beschreibungen

1943 - Adressbuch

Paul-Heyse-Straße: Dr. Paul Johann Ludwig Ritter von Heyse (1830-1914), Haupt des sog. Münchner Dichterkreises, seinerzeit bekannt durch geistreiche Lyrik, historische Dramen und 100 Novellen („Münchner Novellenschatz“). H. wurde 1910 erster deutscher Nobelpreisträger für Literatur; Ehrenbürger der Stadt München. \*vermutlich 1910

1965 - Baureferat

Kategorie: Schriftsteller

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Literatur, Die Krokodile, Ehrenbürger von München

---

## Paul-Heyse-Unterführung

Erstnennung: 1957

Stadtbezirk: 2. Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (St. Paul)

Heyse, Paul von \* 15.3.1830 [Berlin] | + 2.4.1914 [München]

### Weitere Beschreibungen

Paul-Heyse-Straße: Dr. Paul Johann Ludwig Ritter von Heyse (1830-1914), Haupt des sog. Münchner Dichterkreises, seinerzeit bekannt durch geistreiche Lyrik, historische Dramen und 100 Novellen („Münchner

Novellenschatz“). H. wurde 1910 erster deutscher Nobelpreisträger für Literatur; Ehrenbürger der Stadt München. \*vermutlich 1910

1965 - Baureferat

Kategorie: Schriftsteller

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Literatur, Die Krokodile, Ehrenbürger von München

---

## Hans-Jensen-Weg

Erstnennung: 15.12.1996

Stadtbezirk: 12. Schwabing-Freimann (Freimann)

Jensen, Hans \* 25.6.1907 [Hamburg] | + 11.2.1973 [Heidelberg]

Hans Jensen, geb. 25.06.1907 in Hamburg, gest. 11.02.1973 in Heidelberg, Physiker. 1963 erhielt er gemeinsam mit Maria Goeppert-Mayer, mit der er das Schalenmodell des Atomkerns entwickelte, den Physik-Nobelpreis.

Kategorie: Wissenschaft, Physiker

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Physik

---

## Robert-Koch-Straße

Umbenennung: 5.11.1931

Stadtbezirk: 1. Altstadt-Lehel (Lehel)

Stadtbezirk alt: 13. Lehel

Koch, Robert \* 11.12.1843 [Clausthal] | + 27.5.1910 [Baden-Baden]

Robert Koch, Begründer der modernen Bakteriologie, entdeckte den Tuberkel- und den Cholera- Bazillus und erforschte die Schlafkrankheit, die Pest und die Malaria. Geb.11.12.1845 zu Clausthal, gest.27.5.1910 zu Baden-Baden.

## Weitere Beschreibungen

Robert-Koch-Straße: Dr. Robert Koch (1843-1910), berühmter Arzt, Professor, Nobelpreisträger, Begründer der Bakteriologie; er entdeckte den Tuberkel- und den Cholerabazillus und erforschte auf vielen Reisen tropische Infektionskrankheiten. \*1931

1965 - Baureferat

Kategorie: Arzt, Bakteriologe

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Physiologie und Medizin

---

## Kochstraße (Nicht mehr vorhanden!)

Erstnennung: 0

Umbenennung: 5.11.1931

Stadtbezirk: 1. Altstadt-Lehel (Lehel)

Stadtbezirk alt: 13. Lehel

Koch, Robert \* 11.21.1843 [Clausthal] | + 27.5.1910 [Baden-Baden]

Umbenennung in Robert- Koch-Straße

Kategorie: Arzt, Bakteriologe

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Physiologie und Medizin

---

## Selma-Lagerlöf-Straße

Erstnennung: 2004

Stadtbezirk: 15. Trudering-Riem (Messestadt Riem)

Lagerlöf, Selma \* 20.11.1858 [Schweden] | + 16.3.1940 [Schweden]

&lt;p&gt;Selma Lagerlöf, geb. am 20.11.1858 in Marbacka/Schweden, gest. am 16.03.1940 ebendort, Lehrerin, Schriftstellerin.&lt;br /&gt; Weltberühmt wurde sie mit dem Märchen &quot;Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen&quot;. Selma Lagerlöf erhielt 1909 als erste Frau den Nobelpreis für Literatur.&lt;/p&gt;

Kategorie: Schriftsteller

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Literatur

---

## Max-von-Laue-Straße

Erstnennung: 1964

Stadtbezirk: 11. Milbertshofen-Am Hart (Am Hart)

Laue, Max von \* 9.10.1879 [Koblenz] | + 24.4.1960 [West-Berlin]

&lt;p&gt;Max Theodor Felix von Laue, Professor für theoretische Physik, 1914 Nobelpreisträger für Physik, geb. 9.10.1879 in Pfaffendorf bei Kobelnz, gest. 24.4.1960 in Berlin.&lt;/p&gt;

&lt;p&gt;Max von Laue gilt als der Entdecker von Röntgenstrahlen durch Kristalle, die entstehenden Beugungsbilder, welche Aufschluß über die Kristallstruktur geben, werden nach ihm &quot;Laue-Diagramme&quot; genannt. Die entscheidenden Ideen dazu hatte er als junger Student in München. Laue war Kämpfer gegen den Nationalsozialismus und wie Einstein Leiter großer physikalischer Institute. Als Atomphysiker setzte er sich unermüdlich für die friedliche Anwendung der Atomenergie ein. Er war Träger des Großen Verdienstkreuzes mit Stern und Schulterband und des Friedens-Pour-le.mérite.&lt;/p&gt;

## Weitere Beschreibungen

Max-von-Laue-Straße: Max Theodor Felix von Laue (1879-1960), Prof. für theoretische Physik, 1914 Nobelpreisträger für Physik, gilt als Entdecker der Beugung von Röntgenstrahlen. \*1964

1965 - Baureferat

Kategorie: Physiker

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Physik

## Astrid-Lindgren-Straße

Erstnennung: 6.4.2005

Stadtbezirk: 15. Trudering-Riem (Messestadt Riem)

Lindgren, Astrid \* 14.11.1907 [Vimmerby] | + 28.1.2002 [Stockholm]

Astrid Lindgren, geb. am 14.11.1907 in Vimmerby/Schweden, gest. am 28.01.2002 in Stockholm, Schriftstellerin. Mit über 70 Büchern, die in viele Sprachen übersetzt wurden, gehört sie zu den beliebtesten und erfolgreichsten Kinderbuchautorinnen. Zahlreiche Romane, wie z. B. "Pippi Langstrumpf" oder die "Kinder aus Bullerbü", waren Vorlagen für Fernsehserien und Spielfilme und viele ihrer Figuren haben Einzug in die Weltliteratur gehalten. 1978 erhielt sie für ihr schriftstellerisches Werk unter anderem den "Friedenspreis des Deutschen Buchhandels". Für ihr Engagement für den Kinder- und Tierschutz wurde sie mit dem "Alternativen Nobelpreis" (1994) ausgezeichnet.

Kategorie: Schriftsteller

Gruppe: Nobelpreis, Alternativer Nobelpreis

---

## Feodor-Lynen-Straße

Erstnennung: 18.4.1996

Stadtbezirk: 20. Hadern (Großhadern)

Lynen, Feodor \* 6.4.1911 [München] | + 6.8.1979 [München]

Feodor Lynen, geb. 06.04.1911 in München, gest. 06.08.1979 in München; Biochemiker. 1951 gelang ihm die Isolierung der sog. aktivierten Essigsäure aus Hefezellen; von 1954 bis 1972 war er Direktor des für ihn auf Initiative von Warburg und Hahn geschaffenen Max-Planck-Instituts für Zellchemie in München; ab 1972 Direktor des Max-Planck-Instituts für Biochemie in München; eines seiner Hauptforschungsgebiete war der Stoffwechsel im menschlichen Körper. 1964 erhielt er den Nobelpreis für Medizin und Physiologie für Arbeiten auf dem Gebiet des Mechanismus und der Regulierung des Cholesterin- und Fettsäurestoffwechsels. Er wurde durch zahlreiche in- und ausländische Auszeichnungen geehrt, u.a. mit dem Großen Bundesverdienstkreuz mit Stern und Schulterband und dem Bayer. Verdienstorden.

Kategorie: Wissenschaft, Biochemiker

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Medizin

---

## Martin-Luther-King-Weg

Erstnennung: 1971

Stadtbezirk: 11. Milbertshofen-Am Hart (Am Riesenfeld)

Martin Luther King \* 15.1.1929 [Atlanta, Georgia] | + 4.6.1968 [Memphis, Tennessee]

Martin Luther King, Jr. (\* 15. Januar 1929 in Atlanta, Georgia; ? 4. April 1968 in Memphis, Tennessee) war ein US-amerikanischer Baptistenpastor und Bürgerrechtler. Er zählt in der weltweiten Öffentlichkeit zu den

bedeutendsten Vertretern des Kampfes gegen soziale Unterdrückung und Rassismus. In den Vereinigten Staaten war er zwischen Mitte der 1950er und Mitte der 1960er Jahren der bekannteste Sprecher der US-amerikanischen Bürgerrechtsbewegung (Civil Rights Movement). In dieser Bewegung propagierte er den Zivilen Ungehorsam als Mittel gegen die politische Praxis der "Racial Segregation" (Rassentrennung) in den Südstaaten der USA, und nahm selbst an entsprechenden Aktionen teil. Wesentlich durch Kings Einsatz und Wirkkraft war das Civil Rights Movement zu einer Massenbewegung geworden, und erwirkte letztlich die gesetzliche Aufhebung der Rassentrennung und die Durchsetzung des uneingeschränkten Wahlrechts für die schwarze Bevölkerung der US-Südstaaten. Kings Engagement für soziale Gerechtigkeit führte dazu, dass ihm 1964 der Friedensnobelpreis verliehen wurde.

Kategorie:

Gruppe: Nobelpreis, Friedensnobelpreis

---

## Maria-Goeppert-Mayer-Straße

Erstnennung: 15.2.1996

Stadtbezirk: 12. Schwabing-Freimann (Freimann)

Mayer, Maria-Goeppert \* 28.6.1906 [Kattowitz] | + 20.2.1972 [San Diego (USA)]

Maria Goeppert-Mayer, geb. 28.06.1906 in Kattowitz, gest. 20.02.1972 in San Diego (USA); deutsch-amerikanische Kernphysikerin. 1963 erhielt sie gemeinsam mit Hans Jensen, mit dem sie das Schalenmodell des Atomkerns entwickelte, den Physik-Nobelpreis.

Kategorie: Wissenschaft, Kernphysikerin

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Physik

---

## Mommsenstraße

Erstnennung: 1906

Stadtbezirk: 12. Schwabing-Freimann (Freimann)

Stadtbezirk alt: 22. Schwabing - Freimann

Mommsen, Theodor \* 30.11.1817 [Garding, Herzogtum Schleswig] | + 1.11.1903 [Charlottenburg]

### Weitere Beschreibungen

Theodor Mommsen , berühmter deutscher Historiker, \* 30.11.1817 Garding in Schleswig, ? 1.11.1903 Charlottenburg.

1943 - Adressbuch

Mommsenstraße: Theodor Mommsen (1817-1903), Altertumsforscher und Geschichtsschreiber, Prof. für römisches Recht, Mitglied der Bayer. Akademie der Wissenschaften, Nobelpreisträger für Literatur. Auf seine Anregung geht das Münchner Institut "Thesaurus linguae Latinae" zurück. \*1906

1965 - Baureferat

Kategorie: Historiker

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Literatur, Bayerische Akademie der Wissenschaften

## Mutter-Teresa-Straße

Erstnennung: 6.4.2005

Stadtbezirk: 15. Trudering-Riem (Messestadt Riem)

Mutter Teresa \* 27.8.1910 [Skopje (Mazedonien)] | + 5.9.1997 [Kalkutta (Indien)]

Mutter Teresa, geb. am 27.08.1910 als Agnes Gonxha Bojaxhiu in Skopje (Mazedonien), gest. am 05.09.1997 in Kalkutta (Indien), Ordensschwester, Friedensnobelpreisträgerin.

Mit 18 Jahren trat sie in den irischen Loreto-Orden ein, der sie als Missionarin nach Indien schickte und wo sie 1931 den Ordensnamen "Teresa" annahm. 1950 gründete sie die "Kongregation der Missionare der Nächstenliebe". Sie und ihre Mitschwester kümmerten sich fortan ausschließlich um Waisen, Kranke - speziell Leprakranke - und Sterbende. Ihre Fürsorge für die Ärmsten der Armen in den Slums von Kalkutta trug ihr den Beinamen "Mutter Teresa" ein. 1979 wurde sie mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Kategorie: Geistliche

Gruppe: Nobelpreis, Friedensnobelpreis

---

## Nansenstraße (Nicht mehr vorhanden!)

Erstnennung: 5.11.1931

Stadtbezirk: 16. Ramersdorf-Perlach (Altperlach)

Stadtbezirk alt: 30. Ramersdorf - Perlach

Nansen, Fridtjof \* 15.10.1861 [Gut Stove Froen bei Oslo] | + 13.5.1930 [Oslo]

Fridtjof Nansen, Nordpolforscher .Leitete nach Friedensschluß i. Völkerbundsaufrag d. Heimbeförderung d. deutschen und österreichischen Kriegsgefangenen aus Rußland; geb.15.10.1861 auf Gut Stove Froen b. Oslo, gest. 13.5.1930 zu Oslo.

## Weitere Beschreibungen

Fridtjof Nansen, Nordpolforscher, \* 15.10.1861 auf Gut Stove Froen bei Oslo, ? 13.5.1930 Oslo, leitet nach Friedensschluß im Völkerbundsaufrag die Heimbeförderung der deutschen und österreichischen Kriegsgefangenen aus Rußland.

1943 - Adressbuch

Nansenstraße: Fridtjof Nansen (1861- 1930), norwegischer Professor, Ozeanograph, berühmter Nordpolforscher, erhielt für seine erfolgreichen Bemühungen um die Rückführung von Kriegsgefangenen aus Rußland nach dem I. Weltkrieg den Friedens-Nobel-Preis. \*1931

1965 - Baureferat

Kategorie: Ozeanograph, Nordpolforscher

Gruppe: Nobelpreis

---



## Nernststraße (Nicht mehr vorhanden!)

Erstnennung: 0

Stadtbezirk: . ()

Stadtbezirk alt: 22. Schwabing - Freimann

Nernst, Walter \* 25.6.1864 [Briesen (Westpreußen)] | + 18.11.1941 [Zibelle (Oberlausitz)]

### Weitere Beschreibungen

Walter Nernst, Physiker, Erfinder des nach ihm benannten Lichtes. \* 25.6.1864 in Briesen.

1943 - Adressbuch

Kategorie: Physiker, Chemiker

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Chemie

---

## Ossietzkystraße

Umbenennung: 1947

Stadtbezirk: 25. Laim (St. Ulrich)

Stadtbezirk alt: 25. Laim

Ossietzky, Carl von \* 3.10.1889 [Hamburg] | + 4.5.1938 [Berlin]

### Weitere Beschreibungen

Ossietzkystraße: Carl von Ossietzky (1889-1938), deutscher Publizist und Pazifist, Herausgeber der Zeitschrift *Die Weltbühne*, Träger des Friedensnobelpreises 1935, starb an den Folgen der im KZ erlittenen Mißhandlungen. \*1947

1965 - Baureferat

Kategorie: Drittes Reich, Publizist, Opfer des Nationalsozialismus,

Gruppe: Nobelpreis, Friedensnobelpreis

---

## Wilhelm-Ostwald-Straße

Erstnennung: 4.4.1939

Stadtbezirk: 12. Schwabing-Freimann (Biederstein)

Stadtbezirk alt: 22. Schwabing - Freimann

Ostwald, Wilhelm \* 2.9.1853 [Riga, Gouvernement Livland] | + 4.4.1932 [Groß-Bothen bei Leipzig]

Dr. chem. und med. Wilhelm Ostwald, berühmter deutscher Naturforscher, Professor an der Universität Leipzig. Geb. 2.9.1853 zu Riga, gest. 4.4.1932 zu Groß-Bothen bei Leipzig.

### Weitere Beschreibungen

Wilhelm-Ostwald-Straße: Dr. Wilhelm Ostwald (1853-1932), berühmter deutscher Naturforscher, Philosoph,

Prof, an der Universität Leipzig, verfaßte u. a. Grundlagenwerke der physikalischen Chemie. \*1939

1965 - Baureferat

Kategorie: Chemiker, Philosoph

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Chemie

---

## Wilhelm-Ostwald-Straße (Nicht mehr vorhanden!)

Erstnennung: 7.10.1932

Stadtbezirk: . ()

Stadtbezirk alt: 27. Schwabing-Nord-Milbertshofen - Am Hart

Ostwald, Wilhelm \* 2.9.1853 [Riga, Gouvernement Livland] | + 4.4.1932 [Groß-Bothen bei Leipzig]

Dr. chem. u. med. Wilhelm Ostwald, berühmter deutscher Naturforscher, Professor an der Universität Leipzig, geb. 2.9.1853 zu Riga, gest. 29.2.1932 zu Groß-Bothen bei Leipzig

Kategorie: Chemiker, Philosoph

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Chemie

---

## Linus-Pauling-Straße

Erstnennung: 18.4.2002

Stadtbezirk: 8. Schwanthalerhöhe (Schwanthalerhöhe)

Pauling, Linus \* 28.2.1901 [Portland/Oregon/USA,] | + 19.8.1994 [Big Sur/Kalifornien/USA]

Linus Pauling, geb. 28.02.1901 in Portland/Oregon/USA, gest. 19.08.1994 in Big Sur/Kalifornien/USA. Nach seinem Chemiestudium arbeitete er, mit einem Stipendium ausgestattet, in der Zeit von 1925 bis 1926 als junger Wissenschaftler bei Arnold Sommerfeld in München. 1954 wurde Pauling mit dem Nobelpreis für Chemie ausgezeichnet. Für seinen Einsatz gegen den Bau und die Weitergabe von Atomwaffen und für die Unterzeichnung eines Atomwaffenteststopvertrages wurde ihm 1963 der Friedensnobelpreis verliehen. Er ist der einzige Mensch, dem zwei ungeteilte Nobelpreise verliehen wurden.

Kategorie: Wissenschaft, Chemiker

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Chemie, Friedensnobelpreis

---

## Max-Planck-Straße

Umbenennung: 1956

Stadtbezirk: 5. Au-Haidhausen (Maximilianeum)

Planck, Max \* 23.4.1858 [Berlin] | + 4.10.1947 [Göttingen]

&lt;p&gt;Geheimrat Prof, Dr. h.o. Max Planck, Direktor des Institutes für theoretische Physik, führender Kernphysiker und Mitbegründer des heutigen physikalischen Weltbildes, Nobelpreisträger, Mitglied mehrerer

akademischer Gesellschaften. Geb. am 23.4.1858 in Kiel, gest. am 4. Okt. 1947 in Göttingen,&lt;/p&gt;

&lt;p&gt;Max Planck war Schüler des Münchener Max-Gymnasiums und Lehrer Einsteins. Zu Ehren von Max Planck tragen im Bundesgebiet 54 Institute der nach ihm benannten Max-Planck-Gesellschaft (der früheren Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft) seinen Namen. Max Planck war Schöpfer der Quantentheorie und fruchtbarer Schriftsteller für mehrere Standardwerke der Energie- und Wärmelehre. Fast 70 Jahre war auch Planck förderndes und führendes Mitglied des Deutschen Alpenvereins.&lt;/p&gt;

#### Weitere Beschreibungen

Max-Planck-Straße: Dr. Max Planck (1858-1947), Geheimrat, Professor, Direktor des Instituts für theoretische Physik, Nobelpreisträger, Mitglied mehrerer akademischer Gesellschaften. P., ein führender Kernphysiker und Mitbegründer des heutigen physikalischen Weltbildes (Lehrer Einsteins) war Schüler des Münchner Max-Gymnasiums. \*1956

1965 - Baureferat

Kategorie: Physiker

Gruppe: Bayerische Akademie der Wissenschaften, Nobelpreis, Nobelpreis für Physik, Walhalla

---

#### Quiddestraße

Erstnennung: 1966

Stadtbezirk: 16. Ramersdorf-Perlach (Neuperlach)

Quidde, Ludwig \* 23.3.1858 [Bremen] | + 4.3.1941 [Genf]

Kategorie: Pazifist, Schriftsteller

Gruppe: Nobelpreis, Friedensnobelpreis

---

#### Röntgenstraße

Erstnennung: 1916

Stadtbezirk: 13. Bogenhausen (Altbogenhausen)

Stadtbezirk alt: 29. Bogenhausen

Röntgen, Wilhelm Conrad \* 27.3.1845 [Lennep (heute Stadtteil von Remscheid)] | + 10.2.1923 [München]

#### Weitere Beschreibungen

Roentgenstraße: Dr. Wilhelm Konrad Roentgen (Röntgen) (1845-1923), Geheimrat, Prof, für Physik an der Universität München, Mitglied der Bayer. Akademie der Wissenschaften, Nobelpreisträger für Physik, Entdecker der nach ihm benannten Strahlen. \*1916

1965 - Baureferat

Kategorie: Physiker

Gruppe: Bayerische Akademie der Wissenschaften, Nobelpreis, Nobelpreis für Physik, Walhalla, LMU

---

## Albert-Roßhaupter-Straße

Erstnennung: 1962

Stadtbezirk: 7. Sendling-Westpark (Mittersending)

Roßhaupter, Albert \* 8.4.1878 [Pillnach, heute Kirchroth] | + 14.12.1949 [Nannhofen]

### Weitere Beschreibungen

Albert-Roßhaupter-Straße: Albert Roßhaupter (1878- 1949), verdienstvoller bayer. Sozialpolitiker , bayer. Staatsminister für Arbeit und Fürsorge von 1945-47. \*1962

1965 - Baureferat

Kategorie: Politiker, SPD,

Gruppe: Nobelpreis, Friedensnobelpreis

---

## Nelly-Sachs-Weg

Erstnennung: 1983

Stadtbezirk: 13. Bogenhausen (Englschalking)

Sachs, Nelly \* 10.12.1891 [Berlin-Schöneberg] | + 12.5.1970 [Stockholm]

Kategorie: Drittes Reich, Lyrikerin, Opfer des Nationalsozialismus

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Literatur

---

## Albert-Schweitzer-Straße

Erstnennung: 1965

Stadtbezirk: 16. Ramersdorf-Perlach (Neuperlach)

Schweitzer , Albert \* 14.1.1875 [Kaysersberg im Oberelsass bei Colmar] | + 4.9.1965 [Lambaréné, Gabun]

### Weitere Beschreibungen

Albert-Schweitzer-Straße: Prof . Dr. Albert Schweitzer (1875-1965), Theologe , Arzt , Musiker und Philosoph, Menschenfreund und Gründer des Urwaldhospitals in Lambarene (Afrika ), 1927 mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. \*1965

1965 - Baureferat

Kategorie: Arzt, Philosoph, Theologe, Organist, Pazifist

Gruppe: Nobelpreis, Friedensnobelpreis

---

## Staudingerstraße

Erstnennung: 1967

Stadtbezirk: 16. Ramersdorf-Perlach (Neuperlach)

Staudinger, Hermann \* 23.5.1881 [Worms] | + 8.9.1965 [Freiburg im Breisgau]

Hermann Staudinger, geb. 23.3.1881 in Worms, gest. 8.9.1965 in Freiburg/Br. Professor für org. Chemie an den Technischen Hochschulen Karlsruhe und Zürich sowie an der Universität Freiburg/Br.. Staudinger gelang 1927 erstmals die Herstellung synthetischer Fasern. Aus den Ergebnissen seiner Entdeckung der Makromoleküle entwickelte sich alle Kunstfasern(Nylon, Perlon, Buna, Flexiglas. Der sogenannte "Vater der Kunststoffe"; erhielt 1953 den Nobelpreis für Chemie.

Kategorie: Chemiker

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Chemie

---

## Stresemannstraße

Umbenennung: 12.6.1945

Stadtbezirk: 18. Untergiesing - Harlaching (Neuharlaching)

Stadtbezirk alt: 18. Untergiesing-Harlaching

Stresemann, Gustav \* 10.5.1878 [Berlin] | + 3.10.1929 [Berlin]

ehemaliger Reichsminister des Äußern

### Weitere Beschreibungen

Stresemannstraße: Dr. Gustav Stresemann (1878-1929), Reichskanzler (1923) und Reichsaußenminister (1923-1929), Friedensnobelpreisträger, erwirkte die Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund. \*1945

1965 - Baureferat

Kategorie: Nationalökonom, Politiker, DVP, Reichskanzler

Gruppe: Nobelpreis, Friedensnobelpreis

---

## Stresemannplatz (Nicht mehr vorhanden!)

Erstnennung: 14.8.1930 Umbenennung: 22.6.1933

Stadtbezirk: . ()

Stadtbezirk alt: 30. Ramersdorf - Perlach

Stresemann, Gustav \* 10.5.1878 [Berlin] | + 3.10.1925 [Berlin]

Dr. Gustav Stresemann, Reichsminister des Äussern, geb. 10.5.1878 zu Berlin, gest. 3.10.1929 ebenda

Kategorie: Politiker, Reichskanzler

Gruppe: Nobelpreis, Friedensnobelpreis

---

## Bertha-von-Suttner-Weg

Erstnennung: 1964

Stadtbezirk: 21. Pasing-Obermenzing (Obermenzing)

Suttner, Bertha von \* 9.6.1843 [Prag] | + 21.6.1914 [Wien]

&lt;p&gt;Bertha von Suttner, österr. Schriftstellerin, Friedensnobelpreisträgerin (1905), geb. 9.6.1843 in Prag, gest. 21.6.1914 in Wien, gilt als mutige Vorkämpferin für eine Welt ohne Waffen.&lt;/p&gt;

&lt;p&gt;Nach der Veröffentlichung ihres sensationellen Romans &quot;Die Waffen nieder&quot; gründet und leitet sie die vielbeachtete gleichnamige Monatszeitschrift sowie die österreichischen und die internationalen Friedensinstitutionen. Nach ihren Leitbild wurde in München die Zeitschrift &quot;Die Gesellschaft&quot; herausgegeben, die der bekannte Münchner Schriftsteller M.D.Conrad leitete.&lt;/p&gt;

## Weitere Beschreibungen

Bertha-von-Suttner-Weg: Bertha von Suttner (1843-1914), österr. Schriftstellerin, Friedensnobelpreisträgerin (1905), mutige Vorkämpferin für eine Welt ohne Waffen. \*1964

1965 - Baureferat

Kategorie: Schriftstellerin, Pazfistin

Gruppe: Nobelpreis, Friedensnobelpreis

---

## Otto-Warburg-Straße

Erstnennung: 1991

Stadtbezirk: 23. Allach-Untermenzing (Industriebezirk)

Warburg, Otto \* 8.10.1883 [Freiburg im Breisgau] | + 1.8.1970 [West-Berlin]

Kategorie: Biochemiker

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Physiologie und Medizin

---

## Werner-Heisenberg-Allee

Erstnennung: 1.7.1996

Stadtbezirk: 12. Schwabing-Freimann (Freimann)

Werner, Heisenberg \* 5.12.1901 [Würzburg] | + 1.2.1976 [München]

Waldfriedhof - Alter Teil - Sektion: 163 - Reihe: W - Nummer: 29

Werner Karl Heisenberg, geb. 05.12.1901 in Würzburg, gest. 01.02.1976 in München, Atomphysiker und Philosoph. Zusammen mit Max Born und Pascal Jordan begründete er die moderne Quantenmechanik. 1932 erhielt er den Nobelpreis für Physik. 1941 wurde er zum Direktor am Kaiser-Wilhelm-Institut für Physik (dem späteren Max-Planck-Institut) in Berlin berufen. 1958 wurde er Direktor des Max-Planck-Instituts für Physik und Astrophysik in München. Er wurde durch zahlreiche in- und ausländische Auszeichnungen geehrt, u.a. mit dem Großen Bundesverdienstkreuz mit Stern und Schulterband, dem Bayerischen Verdienstorden und dem Kulturpreis der Stadt München. Von ihm sind u.a. erschienen Wandlungen in den exakten Naturwissenschaften ; Der Teil und das Ganze - Gespräche im Umkreis der Atomphysik.

Kategorie: Wissenschaft, Atomphysiker, Philosoph

Gruppe: Nobelpreis, Nobelpreis für Physik

## Heinrich-Wieland-Straße

Umbenennung: 1965

Stadtbezirk: 16. Ramersdorf-Perlach (Neuperlach)

Wieland , Heinrich \* 4.6.1877 [Pforzheim] | + 5.8.1957 [München]

Kategorie: Chemiker

Gruppe: Bayerische Akademie der Wissenschaften, Nobelpreis, Nobelpreis für Chemie, TH, LMU

---

## Willi-Wien-Straße

Erstnennung: 1947

Stadtbezirk: 23. Allach-Untermenzing (Allach-Untermenzing)

Stadtbezirk alt: 38. Allach - Untermenzing

Wien, Wilhelm \* 13.1.1864 [Ostpreußen] | + 30.8.1928 [München]

Waldfriedhof - Alter Teil - Sektion: 178 - Reihe: W - Nummer: 13

### Weitere Beschreibungen

Willi-Wien-Straße: Dr. Willi Wien (1864-1928), Geheimrat, Prof. für Physik an der Universität München, Mitglied der Bayer. Akademie der Wissenschaften, 1911 Träger des Nobelpreises für Physik. \*1947

1965 - Baureferat

Kategorie: Physiker

Gruppe: Bayerische Akademie der Wissenschaften, LMU, Nobelpreis, Nobelpreis für Physiker

---

## Willstätterstraße

Erstnennung: 1947

Stadtbezirk: 23. Allach-Untermenzing (Allach-Untermenzing)

Stadtbezirk alt: 38. Allach - Untermenzing

Willstätter, Richard \* 13.8.1872 [Karlsruhe] | + 3.8.1942 [Muralto, Kanton Tessin]

### Weitere Beschreibungen

Willstätterstraße: Dr. Richard Willstätter (1872-1942), Geheimrat, Prof. für Chemie an der Universität München, 1915 Träger des Nobelpreises für Chemie. \*1947

1965 - Baureferat

Kategorie: Chemiker

Gruppe: Bayerische Akademie der Wissenschaften, LMU, Ruhmeshalle, Nobelpreis, Nobelpreis für Chemie

---